

## Anlage: Maßnahmen zur Konzeption frühkindliche Bildung

Die unterschiedlichen Farben verdeutlichen die Prioritäten und somit den Beginn der einzelnen Maßnahmen.

Grün: kurzfristig, Orange: mittelfristig, Rot: langfristig.

### Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Transparenz sorgt dafür, dass Prioritäten und Ziele nach außen sichtbar werden. Somit wird erkennbar, an welchem Thema gearbeitet wird. Durch die Öffentlichkeitsarbeit werden wichtige Inhalte und Themen gestreut.

Ziel	Öffentlichkeitsarbeit für das Bildungs- und Teilhabepaket
Verantwortlich	Kommunales Jobcenter, Fachdienst Jugend, Beratungsstellen, Ehrenamt, Schulen, Kitas, Sozialplanung, Jugendberufsagentur
Termin	Fortlaufend
Beschreibung	Das Bildungs- und Teilhabepaket leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit und kann von Personen beantragt werden, die soziale Leistungen beziehen.
Maßnahme	Die Akteure kennen und verweisen auf die Möglichkeit der Beantragung sowie entsprechende Beratungsstellen stehen zur Verfügung für eine entsprechende Hilfestellung bei der Beantragung.

Ziel	Kontinuierliche Bereitstellung der Angebote der Frühen Hilfen im Landkreis und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich	Netzwerkkoordination Kinderschutz/Frühe Hilfen
Termin	Fortlaufend
Beschreibung	Die Frühen Hilfen sind ein niedrighschwelliges Angebot für Eltern <sup>1</sup> mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr und für Schwangere. Diese Maßnahmen sind von Fördergeldern abhängig.
Maßnahme	Ein Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit ist notwendig, z.B. in Form durch Veröffentlichung im Amtsblatt und im Standortatlas sowie auf der Homepage des Kinderschutzes.

Ziel	Transparenz/Standortatlas
Verantwortlich	Koordination durch Sozialplanung
Termin	Ende 2021
Beschreibung	Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen stellt einen Standortatlas in Form einer Onlinekarte zur Verfügung, in der Bürger und insbesondere Familien, Pädagogen und weitere Interessierte Standorte der sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Daseinsvorsorge im gesamten Landkreis suchen und finden können.
Maßnahme	Das Netzwerk „Qualität vor Ort“ stellt und pflegt die Institutionen/Träger der frühkindlichen Bildung der Sozialplanung zur Verfügung.

<sup>1</sup> Eltern wird als Synonym für Erziehungs- und Sorgeberechtigter verwendet

## Stärkung der Kinder und Familien

Eltern sollen bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt werden. Ebenfalls sollen Einrichtungen in der Umsetzung von Maßnahmen für die Stärkung von Kindern und Familien unterstützt werden. Vor allem soll das Zusammenarbeiten von verschiedenen Professionen ausgebaut werden.

Ziel	Erstellung einer Präventionskette
Verantwortlich	Netzwerkkoordination Kinderschutz/Frühe Hilfen, interne Steuerungsgruppe, externe Steuerungsgruppe, Sozialplanung, Kommunales Jobcenter
Termin	Beginn 2023
Beschreibung	Die Übergänge von Schwangerschaft und rund um Geburt über das Säuglings- und Kleinkindsalter bis zur Grundschule ist verzahnt, um ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen und Bildungschancen zu erhöhen.
Maßnahme	Akteure arbeiten im Sinne der Präventionskette zusammen.

Ziel	Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern
Verantwortlich	Jugendhilfeplanung, Erziehungsberatungsstellen, Kitas, Grundschulen, Familienzentren/Mehrgenerationenhäuser, Kita-Fachberatung
Termin	Beginn 2022
Beschreibung	Um ein chancengerechtes und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen, gilt es u.a. die elterlichen Kompetenzen zu stärken. So können vorhandene Unsicherheiten und Stress reduziert und die Eltern-Kind-Bindung gefördert werden.
Maßnahme	Austauschmöglichkeiten wie bspw. Beratungen, Elterncafés, Krabbelgruppen, Spielkreise und Elterngruppen sollen gestärkt und bekannt gemacht werden. Diese bieten Möglichkeiten zum Austausch, zur Information und zur Sensibilisierung verschiedener Themen. Auch sollen Angebote der Erziehungsberatungsstellen den Kita- und Schulleitungen vorgestellt werden mit dem Ziel, dass diese an die Zielgruppen weitergetragen werden. Regelmäßig finden Bedarfs- und Interessenabfragen bei Eltern statt.

Ziel	Förderung der Etablierung von flexibel nutzbaren (ehrenamtlichen) Betreuungsangeboten für Kinder verschiedenen Alters
Verantwortlich	interne Steuerungsgruppe, externe Steuerungsgruppe, Ehrenamtsagentur, Träger, Institutionen
Termin	1. Quartal 2023
Beschreibung	Eine stunden- oder tageweise Betreuung von Kindern wird angeregt.
Maßnahme	z.B. in Kooperation mit der Ehrenamtsagentur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen verbringen z.B. Lesepaten Zeit mit den Kindern in den verschiedenen Einrichtungen. Das Angebot der Lesepaten fördert die Sprach- und Lesekompetenzen der Kinder.

<b>Ziel</b>	<b>Bekanntmachung der Möglichkeiten von Eltern-Kind-Zentren oder Kinder- und Familienzentren</b>
Verantwortlich	Sozialplanung, Kita und Träger, Jugendhilfeplanung, Kommune
Termin	fortlaufend
Beschreibung	Es ist vorgesehen Eltern-Kind-Zentren im Landkreis aufzubauen. Hierbei sollen die Kindereinrichtungen Knotenpunkte in einem Netzwerk sein, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung der frühkindlichen Bildung in den Kitas mit Hilfs- und Beratungsangeboten für Familien. Außerdem ist somit eine leicht zugängliche Unterstützung der Familien möglich. Hintergrund hierbei ist, Eltern auf kurzen Wegen eine „professionelle“ Beratung und Unterstützung im Sinne früher Bildung im familiären Alltag anzubieten sowie Bildungswege und Fördermöglichkeiten in Wohnortnähe zu vermitteln.
Maßnahme	Die Sozialplanung regt die Etablierung an, informiert in Trägerberatungen sowie auf kommunaler Ebene und unterstützt den Aufbau.

<b>Ziel</b>	<b>Möglichkeiten zur Gebührenübernahme von Leistungen in Bildungseinrichtungen für anspruchsberechtigte Kinder schaffen bzw. erleichtern.</b>
Verantwortlich	Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Termin	Ende 2023
Beschreibung	Keine gesonderte Antragsstellung für Hortbetreuung/Mittagessen, Kita etc., wenn die Familie bereits im Leistungsbezug ist.
Maßnahme	Hausinterne Klärung, ob eine Vereinfachung und zentrierte Bearbeitung möglich ist. Gemeinschaftliches Essen ermöglichen. Kindergartenausschluss sollen durch frühzeitige Meldungen verhindert werden. Fördermöglichkeiten dafür werden geschaffen.

<b>Ziel</b>	<b>Etablierung eines Bildungsmonitorings</b>
Verantwortlich	Landratsamt (Jugendhilfeplanung , Kita-Fachberatung, Fachdienst Ausländerwesen), Bildungskoordination
Termin	Beginn 2022
Beschreibung	Bildungsbezogene Daten werden systematisch erfasst und ausgewertet, um frühzeitig Bedarfe zu erkennen und Prognosen abgeben zu können.
Maßnahme	Die Bedarfe an Kindergartenplätzen und frühkindlichen Angeboten sowie deren Nutzung werden systematisch statistisch erfasst und evaluiert. Die Evaluation der Gründe für eine Nicht-Inanspruchnahme von Plätzen wird angeregt.

## Kinderschutz/Frühe Hilfen

Ziel des Kinderschutzes und der Frühen Hilfen ist es, durch bedarfsgerechte Angebote niedrigschwellig und von Anfang an, d.h. mit Beginn der Schwangerschaft, Erziehungs- und Sorgerechtere zu begleiten und zu unterstützen.

Ziel	Erfassung des Bedarfes von Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren
Verantwortlich	Anbieter der Frühen Hilfen, Netzwerkkoordination Kinderschutz/Frühe Hilfen
Termin	Fortlaufend
Beschreibung	Jeder Anbieter erhält einen einheitlichen Fragebogen mit dem Auftrag zweimal im Jahr die Eltern in den Krabbel- und Elterngruppen zu befragen.
Maßnahme	Anhand der Bedarfe werden nach Möglichkeit neue Angebote geschaffen.

## Integration Neuzugewanderter

Die Integration Neuzugewanderter ist bereits Bestandteil landkreiseigener Konzeptionen wie der Armutspräventionsstrategie und des Integrationskonzeptes. Die darin bereits existierenden Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden hier aufgegriffen, fortgeschrieben, ggf. konkretisiert und erweitert.

Ziel	Festinstallierte Spielmöglichkeiten in Gemeinschaftsunterkünften
Verantwortlich	Landratsamt (Fachdienst Ausländerwesen), Sozialarbeiter, Netzwerk Integration, Ehrenamt
Termin	Fortlaufend
Beschreibung	Das Spielen ist für die Entwicklung eines Kindes essentiell.
Maßnahme	Dementsprechend erarbeitet der Fachdienst Ausländerwesen des Landkreises im Sinne der Thüringer Verordnung über Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (GUSVO) ein Konzept zur beständigen Schaffung von Spiel- und Bildungsmöglichkeiten in den Räumen der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlingsfamilien z.B. in Form der Bereitstellung von Lese-Start-Sets und Büchern. Der Landkreis wirkt ebenso daraufhin, dass frühkindliche Angebote u.a. in Zusammenarbeit mit freien Trägern/multiprofessionellen Akteuren ermöglicht werden und unterstützt diese bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Ziel	Sprachfreie und sprachbasierte Diagnostik
Verantwortlich	Bildungskoordination, Gesundheitsamt/SB Gesundheitsförderung
Termin	Beginn 2023
Beschreibung	Um die Entwicklung der Kinder (ohne Deutschsprachkenntnisse) evaluieren und Förderbedarfe feststellen und ausschließen zu können, kommen sprachfreie Intelligenz- und Entwicklungstests zum Einsatz. Ebenso kommen Sprachstandserfassungen zum Einsatz, die die besonderen Schwierigkeiten

	rigkeiten beim Zweitspracherwerb aufdecken. Subjektive Beobachtungen reichen zur Bewertung des Sprach- und Entwicklungsstandes nicht aus.
Maßnahme	Fachpersonal wird rekrutiert.

<b>Ziel</b>	<b>Reduktion der Bildungsungerechtigkeit durch DaZ-Mangel</b>
Verantwortlich	Bildungskoordination, Integrationsmanagement
Termin	Beginn 2022
Beschreibung	Wiederholt ausfallende DaZ-Stunden an den Grundschulen im Landkreis sorgen für Bildungsungerechtigkeiten.
Maßnahme	Das Landratsamt wirkt darauf hin, dass das Schulamt und das Ministerium den DaZ-Mangel als Priorität anerkennen und beheben. Das Landratsamt gibt Hinweise zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, um ggf. auch Alternativen zu etablieren.

### **Betreuung in Kita und Schule (inkl. Übergänge, Kita-Fachberatung)**

Durch die Verzahnung der Übergänge wird den Kindern ein gesundes Aufwachsen ermöglicht und die Bildungschancen erhöht.

<b>Ziel</b>	<b>Förderung Übergang Kindergarten - Grundschule</b>
Verantwortlich	Kitas, Grundschulen, interne Steuerungsgruppe, externe Steuerungsgruppe, Schulamt Südthüringen, Kita-Fachberatung
Termin	Beginn 3. Quartal 2021
Beschreibung	Um ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen und Bildungschancen zu erhöhen wird der Gedanke der Präventionskette aufgegriffen
Maßnahme	z.B. durch -Kooperationsverträge/Unterstützung Kooperationsvereinbarung. -Schulbustraining -Etablierung von Lernwerkstätten -Taschen/Materialien für die Teilnahme an einen Vorschulclub in den Kitas und wo möglich für die Schnupperstunden in den Grundschulen -Hort unbedingt mit einbeziehen -Informationen durch SB Kita-Fachberatung in den Regionaltreffen der Hortkoordinatoren (2021)

### **Steigerung der Qualität und Professionalität der Hortarbeit**

Der Hort ist im Land Thüringen fixer und untrennbarer Bestandteil der Grundschulen. Hier erfolgen Angebote zur Bildung, Erziehung und Betreuung der Grundschulkinder im Kontext des Thüringer Bildungsplans. Die Arbeit für, am und mit dem Kind versteht sich als fortwährender, intensiver Prozess, welcher Anspruch auf eine hohe und stetig weiterzuentwickelnde Qualität erhebt. Partizipation und Kooperation sind hier Basis einer guten Netzwerkarbeit.

<b>Ziel</b>	<b>Verbesserung der Qualität in der Hortbetreuung</b>
Verantwortlich	Kita-Fachberatung, Kinderschutz, Sozialplanung, Fachdienst Schulen, Allgemeiner Sozialer Dienst, ÖPNV, Schulamt Südthüringen,
Termin	Ende 2021/2022
Beschreibung	Kooperation zwischen Landkreis und Grundschulen im Landkreis.
Maßnahme	Die Busverbindungen für Ferienkinder werden geprüft mit dem Ziel einer Etablierung inkl. Kostenübernahme. Der Landkreis unterstützt darüber hinaus die Fortbildung des Hortpersonals. Zur Prävention von Hortausschlüssen werden Maßnahmen entwickelt. Zur Sicherstellung der sozialen Teilhabe, benötigen Kinder mit Beeinträchtigungen auch im Hort die Unterstützung durch Schulbegleiter. Hierfür bedarf es an entsprechenden finanziellen Mitteln.

<b>Ziel</b>	<b>Evaluation der Wahrnehmung der Qualität im Hort</b>
Verantwortlich	Schulamt Südthüringen, Sozialplanung
Termin	2022
Beschreibung	Erschließung von Bedarfen mithilfe der Ermittlung des Ist- und des Soll-Zustandes der Qualität im Hort.
Maßnahme	Erfassung der Bedarfe von Kindern und Eltern.

## Gesundheitsförderung

Ein Schwerpunkt der letzten Jahre in der Gesundheitsförderung ist die Kindergesundheit, denn die Gesundheitschancen mit Beginn des Aufwachsens sind in Deutschland ungleich verteilt. Dies soll mit speziellen Maßnahmen für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen verbessert werden.

<b>Ziel</b>	<b>Gesundheitsförderung in Kitas</b>
Verantwortlich	SB Gesundheitsförderung, Kita-Fachberatung
Termin	Ende 2021/2022
Beschreibung	Bedarfe, Interessenthemen und nützliche Rückmeldungen werden durch die Kitas kommuniziert.
Maßnahme	Über die Gesundheitsförderung des Landkreises werden anlassbezogen mindestens einmal jährlich Informationen und Ideen zur Gesundheitsförderung in Kitas gestreut. Erfolge können diese über die regelmäßige Kita-Leitungs-Beratung der Kita-Fachberatung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen. Die Gesundheitsthemen werden in den Katalog der jährlichen Weiterbildungen der Kita-Fachberatung aufgenommen. Über die Gesundheitsförderung werden Vorträge rund um die Gesundheit für Elternabende angeboten.

<b>Ziel</b>	<b>Verbesserung der Qualität der Essensversorgung in Kitas und Schulen</b>
Verantwortlich	SB Gesundheitsförderung, Kitas, Grundschulen
Termin	Beginn 2023
Beschreibung	Die Qualität der Essensversorgung soll in den Einrichtungen Kitas und Schulen verbessert werden.

Maßnahme	Die Essensversorgung in Kitas und Schulen erfolgt nach den DEG-Standards und diese werden auf Umsetzung überprüft.
----------	--

<b>Ziel</b>	<b>Aufbau Netzwerk Gesundheitslotsen</b>
Verantwortlich	SB Gesundheitsförderung, Kitas, Grundschulen, Netzwerkkoordination KOMBINE
Termin	Beginn 2023
Beschreibung	Ein Netzwerk von Gesundheitslotsen in Kitas und Grundschulen wird angestrebt. Maßgeblich ist die niedrigschwellige Begleitung des Personals zu Gesundheitsthemen. Als Gesundheitslotsen werden einzelne, interessierte Personen der Institutionen ausgewählt, die sich auf dem Themengebiet engagieren wollen. Zentral soll es hierbei um die niedrigschwellige Begleitung des Personals zu Gesundheitsthemen gehen.
Maßnahme	Gemeinsam wird ein Konzept für den Landkreis erstellt, Informationen über das Vorhaben gestreut und Multiplikatoren gewonnen.

## Netzwerkarbeit und Kooperation

Netzwerkarbeit und Kooperation ist ein planvolles interdisziplinäres oder interinstitutionelles Vorgehen, bei dem es zum einen um die Entwicklung von gemeinsam abgestimmten Vorhaben und Projekten und zum anderen um die langfristige Verbesserung der Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Partnern geht.

<b>Ziel</b>	<b>Netzwerkarbeit QvO</b>
Verantwortlich	Netzwerkkoordination QvO
Termin	viermal jährlich
Beschreibung	Kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzeptes und Planung der Umsetzung von Maßnahmen.
Maßnahme	Es finden nach Bedarf regelmäßige Netzwerktreffen und ggf. Arbeitskreise statt, die der Evaluation und Fortschreibung des Konzeptes und der Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen dienen.

<b>Ziel</b>	<b>Jährlicher Fachtag des Netzwerkes der Akteure frühkindlicher Bildung</b>
Verantwortlich	Netzwerkkoordination QvO, alle Akteure
Termin	Beginn 2023
Beschreibung	Um frühkindliche Bildungsangebote bedarfsgerecht und ressourcenschonend anbieten zu können, unterstützen sich die Akteure der Bildung, Beratung, Verwaltung und Ehrenamt durch Kooperationen (z.B. bei Elternabenden, Sprachkursen, Antragsstellungen) gegenseitig. Es existiert ein aktives Netzwerk, mit dessen Hilfe Herausforderungen und Bedarfe aufgedeckt und Lösungen erarbeitet werden können.
Maßnahme	Einmal jährlich findet ein Fachtag des Netzwerkes „Qualität vor Ort“ statt.